



I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt

Frau Dr. Jarchow-Pongratz
Tal 13
80331 München

per Mail

Datum
03.04.2023

Keine weiteren Grün- und Aufenthaltsflächen für die IAA

Antrag Nr. 20-26 / B 05016 des Bezirksausschusses des 3. Stadtbezirks vom 08.11.2022

Sehr geehrte Frau Dr. Jarchow-Pongratz,

der Bezirksausschuss forderte am 08.11.2022 die LHM und den Freistaat auf, keine weiteren Grün- und Aufenthaltsflächen für die IAA zur Verfügung zu stellen. Der Antrag wurde dem RAW erst am 27.01.2023 mit einer Terminverlängerung bis 10.04.2023 zugeleitet. Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Für die Stadt München beantworte ich Ihre Fragen wie folgt:

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 29.06.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 /V 06038, IAA Mobility - Bericht über den Runden Tisch zur IAA Mobility, hat der Stadtrat den Platz vor der Feldherrnhalle von der IAA Mobility ausgenommen und statt dessen Flächen in der Ludwigstraße nördlich an den schon bestehenden Open Space zur Verfügung gestellt.

Diesem Auftrag folgend plant der Veranstalter mit den städtischerseits zur Verfügung gestellten Flächen. Weitere städtische (Grün-)Flächen werden nicht beansprucht.

Das Mahnmahl am Königsplatz war bereits zur IAA Mobility 2021 frei gehalten worden und wird es auch 2023 wieder sein.

Der Königsplatz wird der Nutzung für die Bürger*innen insofern nicht entzogen, als die Veranstaltung kostenfrei ist. Ein Bummel oder Verweilen ohne Konsumzwang wird auf dem Königsplatz wie auf allen anderen Plätzen des Open Space auch 2023 wieder möglich sein. Die Flä-

chen werden nach der Veranstaltung wieder ordnungsgemäß hergestellt sein. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass die IAA Mobility 2021 den Platz **mit Vorschäden** übernommen hat, siehe Beispielsbild aus der gutachterlichen Dokumentation:



Diese Vorschäden wurden vom Veranstalter auf seine Kosten mit beseitigt. Der Veranstalter hat sensible Bereiche mit Bodenabdeckung geschützt und wird dies auch zur IAA Mobility 2023 tun.

Dieses Vorgehen – Schutz bzw. Wiederherstellung auf Kosten des Veranstalters - ist üblich, siehe auch die Beschädigungen durch andere Veranstaltungen wie zB die European Championships.

Ob und inwieweit der Freistaat eigene Flächen über die bereits mit Beschlüssen von 2020 bekannt gegebenen zur Verfügung stellt, liegt nicht im Einflussbereich der LHM.

Nach heutiger Kenntnis des RAW wird der Freistaat in der Residenz weitere Veranstaltungsflächen zur Verfügung stellen. Dieser Veranstaltungsort ist jedoch bekannt und etabliert. Zudem wird es zwei Radrouten mit wegweisender Beschilderung im Bereich des Englischen Gartens geben. Diese erfolgen auf den regulären Strecken, sind nicht exklusiv sondern weiterhin auch für die Allgemeinheit zugänglich. Damit wird das Angebot im Bereich Fahrrad zur IAA Mobility 2023 weiter ausgebaut, was zu begrüßen ist.

Das RAW und die Veranstalter werden die Bezirksausschüsse 1 und 3 ebenso wie die Stadtratsfraktionen vstl. erstmals im April und Mai über den aktuellen Stand der Planungen informieren.

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Ausführung Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Baumgärtner

- II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Mitte
z.K.
- III. Wv. RL fr